

Deutsch

ME2135

SEITE 1 SEITEN 2

CLASSYFIED LIFE

knowMETM

BY mimi g

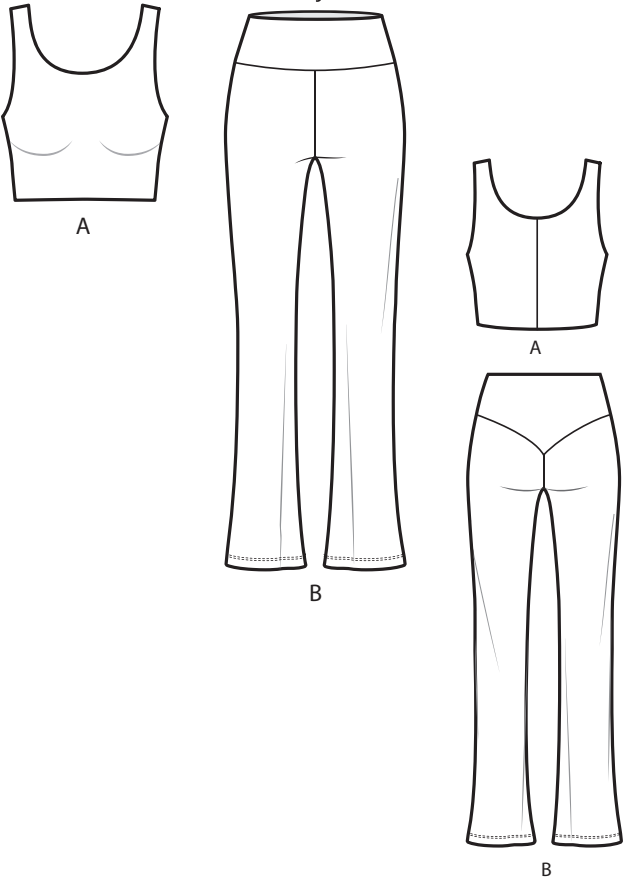
1-800-782-0323



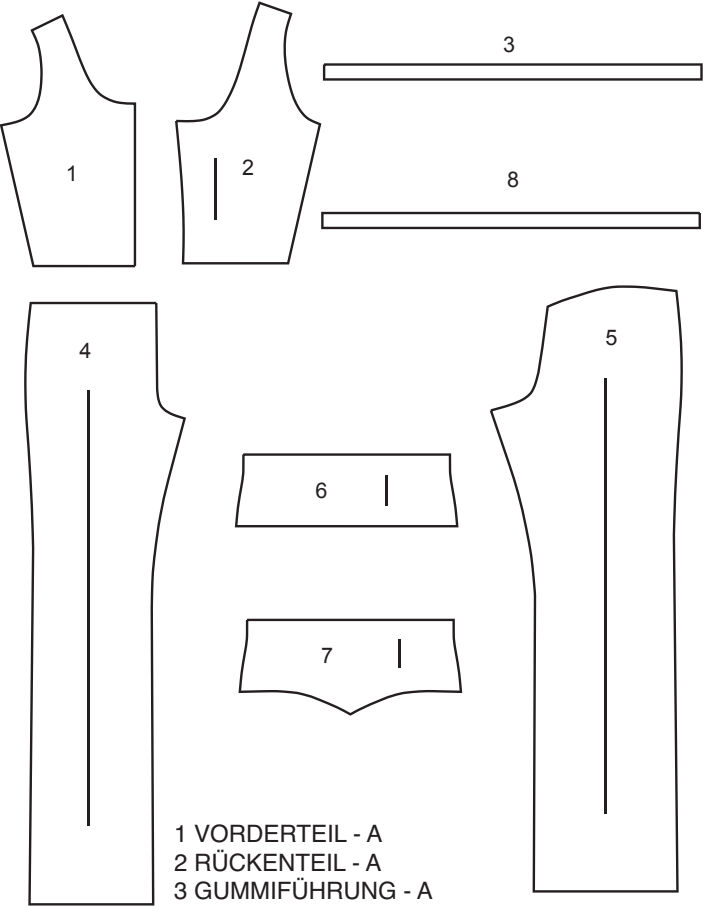
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@classyfriedlife



8 SCHNITTEILE



1 VORDERTEIL - A

2 RÜCKENTEIL - A

3 GUMMIFÜHRUNG - A

4 VORDERTEIL - B

5 RÜCKENTEIL - B

6 VORDERE PASSE - B

7 RÜCKW. PASSE - B

8 VORLAGE FÜR GUMMIBAND – B

MUSTERMARKIERUNGEN

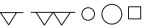
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

**KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

**Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.**
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

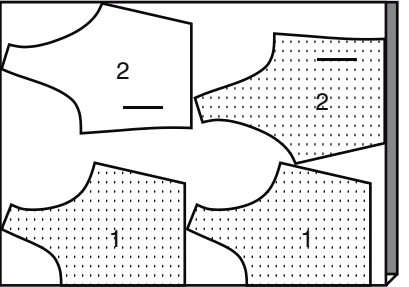
ALLE MODELLE SIND NUR FÜR STRETCHSTRICK AUSGELEGT

SPORTS TOP A

Teile: 1 2

TEIL 3 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



WEBKANTEN

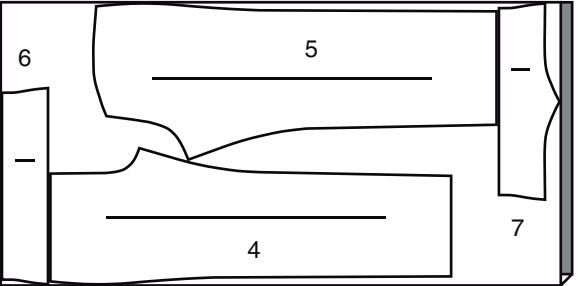
STOFFBRUCH

LEGGINGS B

TEILE: 4 5 6 7

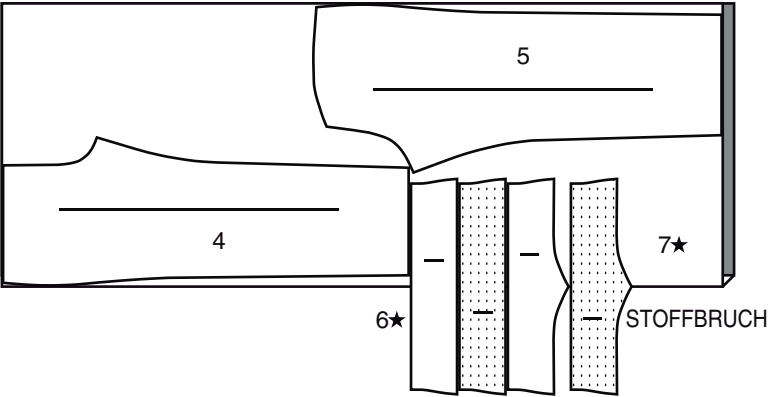
TEIL 8 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN XS S M L XL



WEBKANTEN

STOFFBRUCH

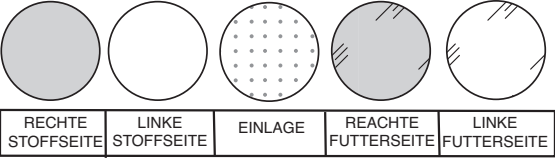


WEBKANTEN

STOFFBRUCH

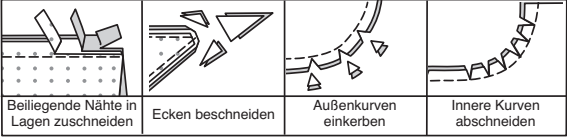
NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen.
Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

NÄHBEGRIFFE, DIE IN DER NÄHANLEITUNG FETT GEDRUCKT SIND, WERDEN IM FOLGENDEN ERKLÄRT.

DOPPELSTICHE

Nähen Sie die Naht entlang der Nahtlinie; nähen Sie mit einem Geradstich ODER einem Zickzackstich noch einmal 6 mm von der Nahtzugabe entfernt; schneiden Sie dicht an der zweiten Naht zu ODER versäubern Sie die Naht mit einer Overlock.

SÄUMEN

Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

UNTERSTEPPEN

Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

@classyfriedlife

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN...

FÜR STRICKWAREN

Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.

Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.

Dehnbare Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff "nachgeben". Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.

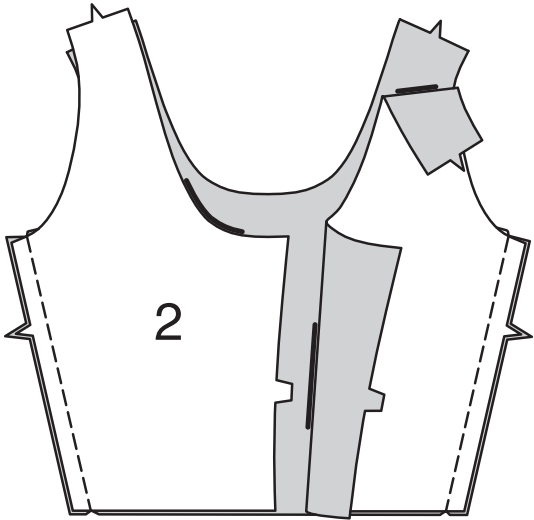
Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.

Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saumbandes, ein durchsichtiges Gummiband oder ein Körperband entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.

NÄHANLEITUNGEN

SPORTS TOP A

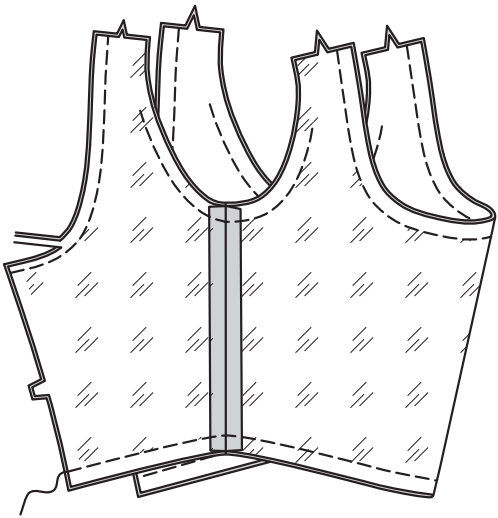
Nähen Sie zwei Abschnitte des RÜCKENTEILS (2) an einen Abschnitt des VORDERTEILS (1) an den Seiten. Die verbleibenden Vorder- und Rückenteile werden als FUTTER verwendet.



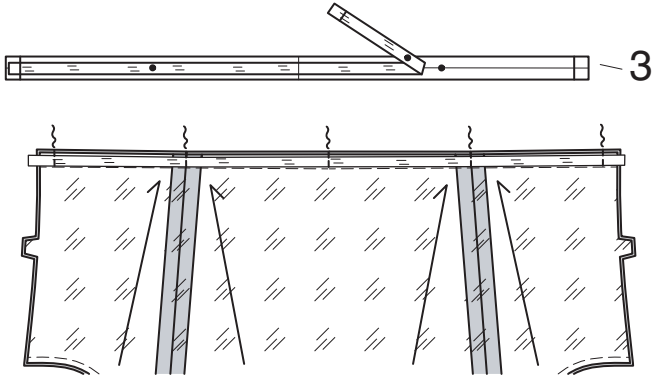
© 2025 KnowMe® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

WWW.Simplicity.com IG Design Group Americas Inc. Atlanta, GA. 30342 USA IG Design Group BV 7903 AK Hoogeveen Netherlands. Manufactured in USA sewdirect@dga-intl.com

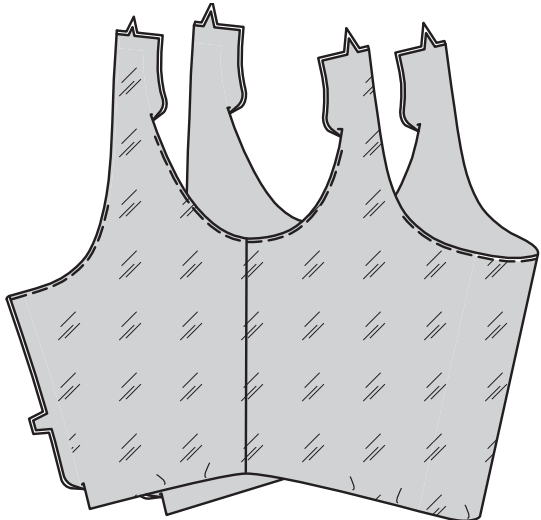
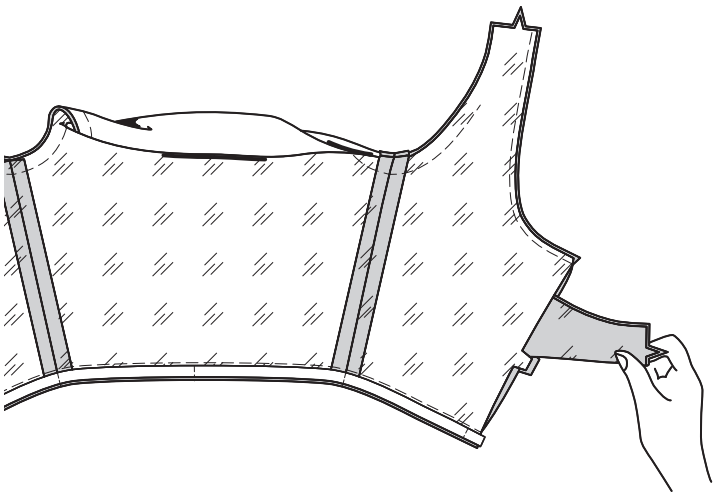
Nähen Sie die Nähte des FUTTERS genauso wie das Top. Stecken Sie das Futter auf das Top RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben, Mitten, und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Halsausschnittkanten. Nähen Sie die Armausschnittkanten, lassen Sie dabei 7.5 cm von den oberen Kanten offen, wie gezeigt. Beschneiden. Nähen Sie die Unterkanten.



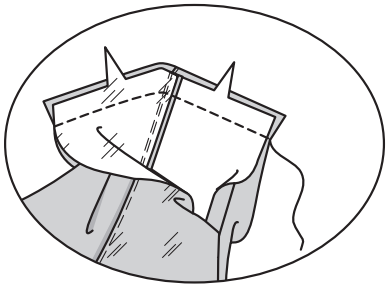
Schneiden Sie ein Stück eines 1.3 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG (3) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Stecken Sie das Gummiband an den Nahtzugaben an den Unterkanten, wobei die Mitten übereinstimmen, setzen Sie dabei die kleinen Punkte an den Seitennähten und an den Enden bündig mit den Rückenkanten. Nähen Sie über das Gummiband in der Mitte und an den Seitennähten, nur durch die Nahtzugaben, lassen Sie das Top frei.



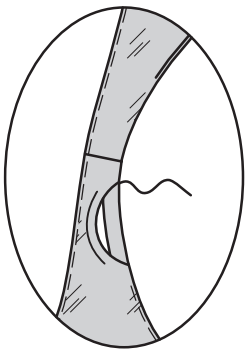
Drehen Sie das Top RECHTS um, indem Sie die Vorder- und Rückenteile aus einer Rückenöffnung herausziehen. **STEPPEN** Sie die Hals- und Armausschnittkanten des Futters so weit wie möglich **UNTER**. Bügeln Sie.



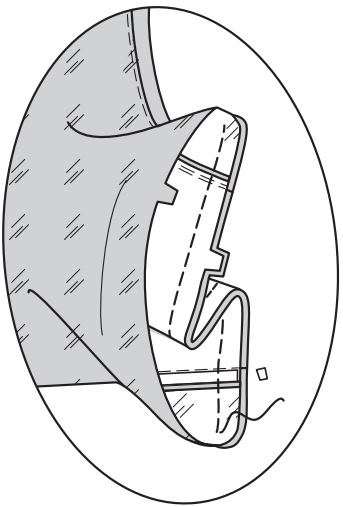
Öffnen Sie das Futter an den Schultern. Stecken Sie die Schulterkanten zusammen; stecken Sie die Schulterkanten des Futters zusammen. Nähen Sie in einer durchgehenden Naht.



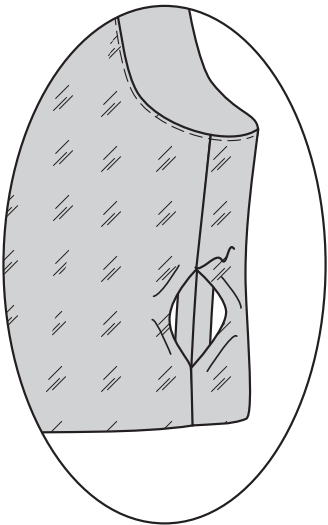
Wenden Sie das Futter nach unten und schlagen Sie die restlichen Nahtzugaben an den Armausschnittkanten ein, wie gezeigt. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Armausschnittkanten zusammen.



Beginnen Sie 5 cm oberhalb der Halsnaht und enden Sie 5 cm unterhalb der Naht an der Unterkante, nähen Sie die hintere Mittelnäht und die Futterkanten wie gezeigt in einer durchgehenden Naht zusammen. Beschneiden das Gummiband dicht an der Steppnaht an den hinteren Enden.

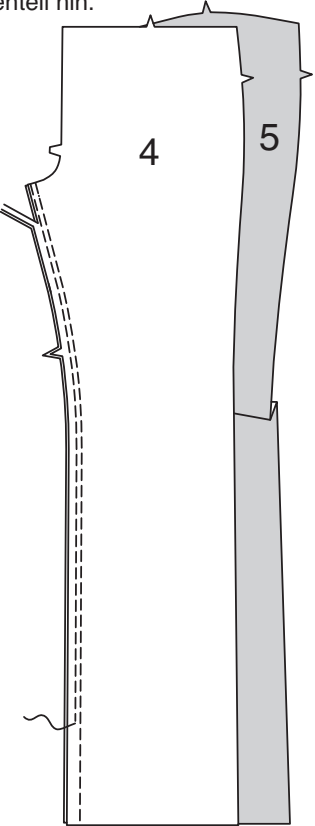


Schlagen Sie die Nahtzugabe an den Rückenkanten des Futters ein. **SÄUMEN** Sie die Kanten über die Naht zusammen, wie gezeigt.

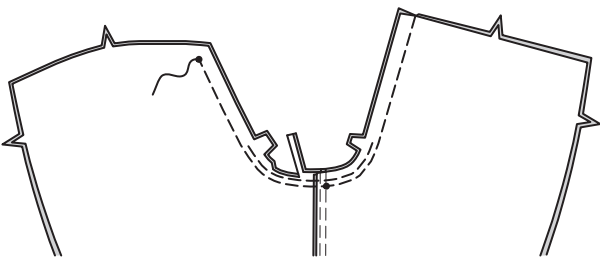


LEGGINGS B

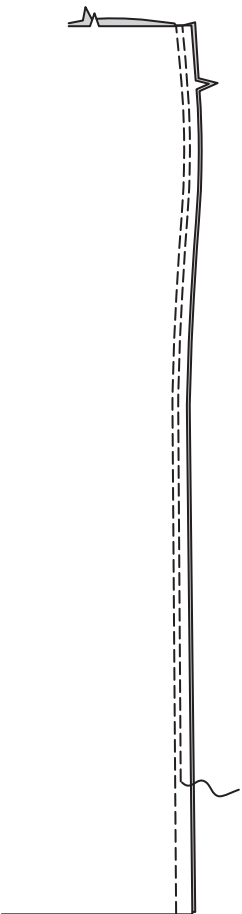
Stecken Sie das VORDERTEIL (4) auf das RÜCKENTEIL (5) am inneren Bein RECHTS AUF RECHTS, dehnen Sie dabei das Rückenteil so, dass das Vorderteil zwischen der Oberkante und der Kerbe passt. Nähen Sie mit **DOPPELSTICHEN**. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



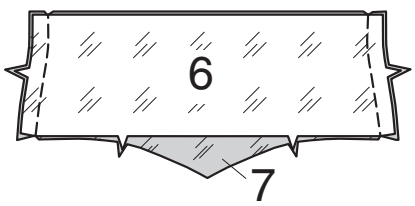
Nähen Sie die Mittelnäht, wobei die Innenbeinnähte übereinstimmen und lassen Sie oberhalb des Punktes frei. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der Kurve, wie gezeigt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



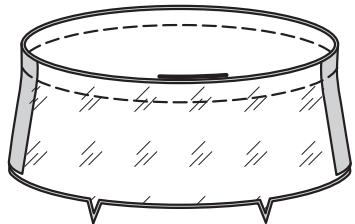
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Seiten mit **DOPPELSTICHEN**.



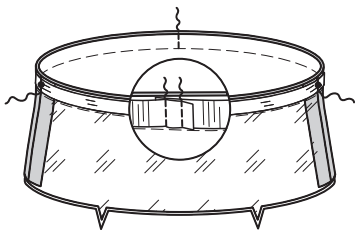
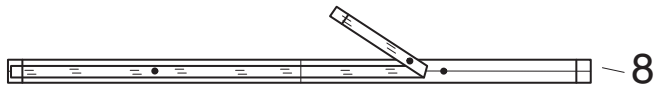
Nähen Sie einen Abschnitt der VORD. PASSE (6) an einen Abschnitt der RÜCKW. PASSE (7) an den Seiten. Für das FUTTER nähen Sie die verbleibenden Abschnitte der vorderen und hinteren Passe an den Seiten zusammen.



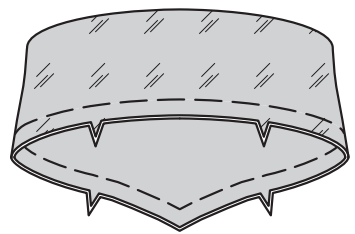
Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS auf die Passe, wobei die Nähte und Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante.



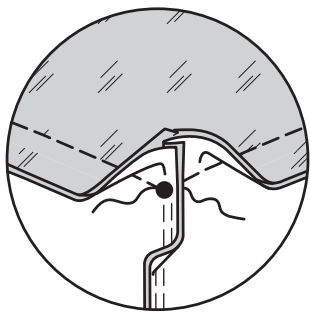
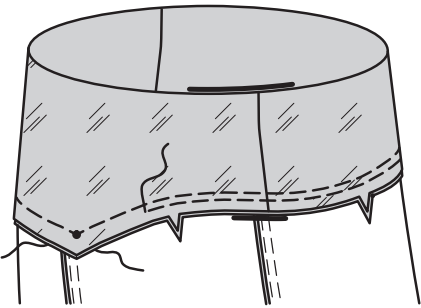
Schneiden Sie ein Stück eines 1.3 cm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG (8) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Stecken Sie das Gummiband an den Nahtzugaben an der oberen Kante der Passe fest, wobei die Mitten übereinstimmen, legen Sie dabei die Punkte an den Seitennähten und lappen Sie die Enden an der hinteren Mitte. Nähen Sie über das Gummiband in der Mitte und an den Seitennähten nur durch die Nahtzugaben, halten Sie die Passe frei.



Drehen Sie die Passe auf die RECHTE Seite. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie die Passe RECHTS AUF RECHTS an die Oberkante der Leggings, wobei die Mitten, Nähte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, dehnen Sie dabei die Passe und unterbrechen Sie die Naht an einem kleinen Punkt in der hinteren Mitte. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht in Richtung Leggings hin.



Bügeln Sie den Saum an der unteren Kante der Leggings nach oben. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante und 6 mm unterhalb der ersten Naht. Es ist einfacher, einen Saum in einem Kreis zu nähen, wenn Sie die RECHTE Seite des Beins gegen die Maschine halten, die INNENSEITE zu Ihnen zeigt und die Nadel **INNERHALB** des Kreises liegt, wie gezeigt.

